



# **Niedersächsischer Turner-Bund**

## **Turnbezirk Weser-Ems**

**Ordnung für die Ligawettbewerbe  
Fachbereich Gerätturnen Frauen 2011**

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
1.1	Gastmannschaften anderer Turnverbände	1
2	Wettkampfklassen	1
2.1	Qualifikationswettkämpfe zum Landesfinale	1
2.2	Bezirkswettkämpfe	1
3	Wettkampfinhalte	2
3.1	Wettkampfinhalte gemäss NTB-Ligaordnung	2
3.2	Wettkampfinhalte des Turnbezirks	2
3.2.1	Bezirksliga 1	2
3.2.2	Bezirksliga 2	3
3.2.3	Bezirksliga Schülerinnen	4
3.2.4	Bezirkssklasse 1	5
3.2.5	Bezirkssklasse 2	5
4	Mannschaftszusammenstellung	6
4.1	Qualifikationswettkämpfe	6
4.2	Bezirkswettkämpfe	6
4.2.1	Bezirksliga 1	6
4.2.2	Bezirksliga 2	6
4.2.3	Bezirksliga Schülerinnen	6
4.2.4	Bezirkssklasse 1	6
4.2.5	Bezirkssklasse 2	6
5	Startberechtigung der Vereine	7
5.1	Allgemeines	7
6	Dokumente	7
6.1.1	Startpass / Wettkampfbuch	7
6.1.2	Gesundheitszeugnis	7
7	Organisatorischer Rahmen	8
7.1	Wettkampfleitung	8
7.2	Kampfrichter	8
7.3	Meldungen Mannschaft	8
7.3.1	Meldegelder	8
7.4	Meldungen Kampfrichter	8
7.5	Nichtantritt gemeldeter Kampfrichterinnen/-richter	8
7.6	Musiken	9
7.7	Qualifikation zum Landesfinale	9
7.8	Bezirkswettkämpfe	9
8	Meldeformular	10

# 1 Allgemeines

Die Ligasaison beginnt mit dem 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Die Ligawettbewerbe im Gerätturnen der Frauen finden in unterschiedlichen Wettkampfklassen statt.

Vier dieser Wettkampfklassen werden in Vorrunden im Turnbezirk durchgeführt und sind Qualifikation zum Landesfinale.

Einzelheiten hierzu regelt die Ligaordnung des NTB.

Weitere Wettkampfklassen werden im Turnbezirk als Vor- und Endrunde ausgetragen.

Die Meldungen zu den einzelnen Wettkampfklassen sind frei und werden jeweils direkt bei dem Bezirksfachwart oder Vertreter abgegeben.

Die Meldungen erfolgen schriftlich gemäß Abschnitt 7.3 und 7.4.

Die Vereine erhalten vor Wettkampfbeginn ihre Meldebestätigung in Form des Zeit- und Riegenplans.

Änderungen sind spätestens vor der Einturnzeit des jeweiligen Wettkampfes zu beantragen.

## 1.1 Gastmannschaften anderer Turnverbände

Vereine aus anderen Landesturnverbänden können mit Mannschaften als Gäste an den Bezirkswettkämpfen gem. Ziffer 2.2 teilnehmen. Für sie gelten gleichermaßen alle Regelungen dieser Ligaordnung.

Wettkampf-/Startgemeinschaften gem. 5.1, erster Absatz sind bei dem jeweiligen Landesturnverband zu registrieren.

# 2 Wettkampfklassen

Die Wettkampfklassen werden wie folgt benannt:

## 2.1 Qualifikationswettkämpfe zum Landesfinale

- Oberliga (WkNr.: 21-001)
- Verbandsliga (WkNr.: 21-002)
- Landesliga (WkNr.: 21-003)
- Landesklasse (WkNr.: 21-004)

Alle vier Ligen unterliegen dem Startrecht der Turnordnung des DTB.

## 2.2 Bezirkswettkämpfe

- Bezirksliga 1 (WkNr.: 22-001)
- Bezirksliga 2 (WkNr.: 22-002)
- Bezirksliga Schülerinnen (WkNr.: 22-003)
- Bezirksklasse 1 (WkNr.: 22-004)
- Bezirksklasse 2 (WkNr.: 22-005)

### 3 Wettkampfinhalte

#### 3.1 Wettkampfinhalte gemäss NTB-Ligaordnung

Die Wettkampfinhalte der Oberliga, Verbandsliga, sowie Landesliga und Landesklasse regelt die Ligaordnung des NTB.

#### 3.2 Wettkampfinhalte des Turnbezirks

##### 3.2.1 Bezirksliga 1

Die Bezirksliga turnt Kürvierkampf KM3 erleichtert (mit Bonus) nach dem gültigen Aufgabenbuch Gerättturnen weiblich und den Festlegungen des Turnbezirks.

Zum Erreichen der Elementgruppenanforderung (EGA) werden neben den Elementen lt. Code und den nationalen Elementen, erweitert durch NTB, (NE) alle turnerischen Elemente ab einschließlich der P5 anerkannt, (im Aufgabenbuch **fett** gedruckt). Der Schwierigkeitswert ist „0“.

Ausnahme am Balken: Die EGA 2 (Drehung auf einem Bein) kann **nicht** durch ein turnerisches Element erfüllt werden. (z.B. 1/2 Drehung)

Für die Erfüllung der EGAs ist die Wertigkeit der gezeigten Elemente ohne Bedeutung.

Erläuterungen hierzu im Aufgabenbuch Gerättturnen Frauen, Seite 153

Die turnerischen Elemente P1 bis P4 sind für die KM3 erleichtert nicht zugelassen.

Am Balken gilt zusätzlich die Regelung:

EGA 4: statt akrobatisches Element rw ein weiteres akrobatisches Element mit unterschiedlicher Bewegungsrichtung zum Ersten der EGA 3.

Sprung: Sprungtisch, Höhe 1.25 m.

Bei der Landung ist ein **kleiner Schritt** mit sofortigem Heranstellen des hinteren Fußes zum sicheren Stand erlaubt.

Stufenbarren 1.50 / 2.30m (+/- 1 cm),

(Messung ab Mattenoberkante), Barrenhöhe gemessen an der Unterseite der Barrenholme, bei senkrecht stehenden Pfosten.

Eine Erhöhung der Holme um 5cm ist vor Einturnbeginn bei der Wettkampfleitung zu beantragen. Sie gilt dann für alle Turnerinnen des entspr. Durchganges.

Schwebebalken Balkenhöhe ab Mattenoberkante 1.05m

##### **Bonus-Regelung:**

Für die Bezirksliga 1 gelten folgende Bonuselemente je 0.5 Pkte:

Stufenbarren: a) 2 unterschiedliche Kippen,

b) Abgang Salto aus der Verbindung.

Schwebebalken: a) Akrobatisches Element mit Flug,

b) gymnastisches Element ab B

Boden: a) 1 akrobatische Verbindung mit Salto,

b) freier Überschlag, freies Rad oder Salto

(Um am Boden beide Boni durch Salti zu erhalten, müssen die Salti unterschiedlich sein.)

### 3.2.2 Bezirksliga 2

Die Bezirksliga turnt Kürvierkampf KM3 erleichtert (mit Bonus) nach dem gültigen Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich und den Festlegungen des Turnbezirks.

Zum Erreichen der Elementgruppenanforderung (EGA) werden neben den Elementen lt. Code und den nationalen Elementen, erweitert durch NTB, (NE) alle turnerischen Elemente ab einschließlich der P5 anerkannt, (im Aufgabenbuch **fett** gedruckt). Der Schwierigkeitswert ist „0“.

Ausnahme am Balken: Die EGA 2 (Drehung auf einem Bein) kann **nicht** durch ein turnerisches Element erfüllt werden. (z.B. ½ Drehung)

Für die Erfüllung der EGAs ist die Wertigkeit der gezeigten Elemente ohne Bedeutung.

Erläuterungen hierzu im Aufgabenbuch Gerätturnen Frauen, Seite 153

Die turnerischen Elemente P1 bis P4 sind für die KM3 erleichtert nicht zugelassen.

Am Balken gilt zusätzlich die Regelung:

EGA 4: statt akrobatisches Element rw ein weiteres akrobatisches Element mit unterschiedlicher Bewegungsrichtung zum Ersten der EGA 3.

Sprung: Sprungtisch, Höhe 1.20 m.

Bei der Landung ist ein **kleiner Schritt** mit sofortigem Heranstellen des hinteren Fußes

zum sicheren Stand erlaubt.

Stufenbarren 1.50 / 2.30m (+/- 1 cm),

(Messung ab Mattenoberkante), Barrenhöhe gemessen an der Unterseite der Barrenholme, bei senkrecht stehenden Pfosten.

Eine Erhöhung der Holme um 5cm ist vor Einturnbeginn bei der Wettkampfleitung zu beantragen. Sie gilt dann für alle Turnerinnen des entspr. Durchganges.

Schwebebalken Balkenhöhe ab Mattenoberkante 1.05m

#### **Bonus-Regelung:**

Für die Bezirksliga 1 gelten folgende Bonuselemente je 0.5 Pkte:

Stufenbarren: a) 2 unterschiedliche Kippen,

b) Abgang Salto aus der Verbindung.

Schwebebalken: a) Akrobatisches Element mit Flug,

b) gymnastisches Element ab B

Boden: a) 1 akrobatische Verbindung mit Salto,

b) freier Überschlag, freies Rad oder Salto

(Um am Boden beide Boni durch Salti zu erhalten, müssen die Salti unterschiedlich sein.)

### 3.2.3 Bezirksliga Schülerinnen

Die Bezirksliga Schülerinnen turnt Pflicht-Kürvierkampf gem. untenstehender Sonderausschreibung des TB Weser-Ems in Anlehnung an das gültige Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich und den weiteren Festlegungen des Turnbezirks.

Leistungshöhe gem. P7A,  
die fettgedruckten Elemente aus dem Aufgabenbuch sind in der vorgegebenen Reihenfolge vorzutragen, die weiteren, nicht fettgedruckten Elemente und Verbindungen können ersetzt werden.

Sprung: Sprungtisch, 10 / 11 Jahre Höhe 1.10m; 12 / 13 Jahre Höhe 1.20m  
Bei der Landung ist ein **kleiner Schritt** mit sofortigem Heranstellen des hinteren Fußes

zum sicheren Stand erlaubt.

-Handstütz-Sprungüberschlag vw  
(Sprung 1.00 lt Aufgabenbuch Seite 160)

AW 7.0 Pkte

-Handstütz-Sprungüberschlag vw mit ½ Drehung i.d.ersten und ½ Drehung i.d. zweiten Flugphase,

(Sprung 1.20) lt Aufgabenbuch Seite 160)

AW 8.0 Pkte

Stufenbarren 1.50 / 2.30m (+/- 1 cm),

(Messung ab Mattenoberkante), Barrenhöhe gemessen an der Unterseite der Barrenholme, bei senkrecht stehenden Pfosten.

Eine Erhöhung der Holme um 5cm ist vor Einturnbeginn bei der Wettkampfleitung zu beantragen. Sie gilt dann für alle Turnerinnen des entspr. Durchganges.

Schwebebalken Balkenhöhe ab Mattenoberkante 1.05m

#### Bonus-Regelung:

Für die Bezirksliga Schülerinnen gelten folgende Bonuselemente je 0.5 Pkte:

Stufenbarren: a) am unteren oder oberen Holm: Kippe, **Rückschwung 90°** - Umschwung,

b) **Riesenfelgaufschwung**

Schwebebalken: a) nach Nr. 2 (Standwaage) 1-2 Schritte vw und **Bogengang rw**,

b) Abgang **Salto vw** (statt Überschlag).

Boden:

a) Schritt – Anhüpfer – Rondat – **Flick-Flack**, - Strecksprung – Felgrolle,

b) Heben in den **Schweizerhandstand – Abrollen** (anstatt Handstandabrollen).

### 3.2.4 Bezirksklasse 1

Die Bezirksklasse 1 turnt Pflichtübungen P6B / P6A / P6A / P6A nach dem gültigen Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich.

Sprung: Sprungtisch, Mattenberg Höhe 1.10m, Juniorsprungbrett Federbrett, bis 10 Jahre Doppelbrett erlaubt.

Stufenbarren unterer Holm 1.50m (+/- 1 cm),  
(Messung ab Mattenoberkante), Barrenhöhe gemessen an der Unterseite der Barrenholme, bei senkrecht stehenden Pfosten.

Eine Erhöhung der Holme um 5cm ist vor Einturnbeginn bei der Wettkampfleitung zu beantragen. Sie gilt dann für alle Turnerinnen des entspr. Durchganges.

Schwebebalken: Balkenhöhe ab Mattenoberkante 0.90m

#### **Bonusregelung:**

In der Bezirksklasse 1 können die nachfolgenden Elemente ausgetauscht werden. Jedes ausgetauschte Element wird mit einem Wert von 0,5 Punkten bonifiziert:

Stufenbarren, unterer Barrenholm:

Anstatt Nr. 1 Hüftaufzug: Schwebekippe in den Stütz

Schwebebalken:

Anstatt Nr. 4 Schwingen in die Handstütz-Position mit oder ohne Scheren der Beine (flüchtiger Handstand) Aufschwingen in den Handstand (2 sek gehalten).

Boden:

In Nr. 2 anstatt Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz: Felgrolle in den Handstand, Abbücken zum Stand, dann weiter mit Strecksprung

### 3.2.5 Bezirksklasse 2

Die Bezirksklasse 2 turnt Pflichtwettkampf P5B / P5A / P5A / P5A nach dem gültigen Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich.

Sprung:, Mattenberg, Juniorsprungbrett, Federbrett,  
7 und 8 Jahre Höhe 0.60m, 9 und 10 Jahre Höhe 0.90m

Es ist als Orientierungshilfe für den Einsprung eine max. 2cm hohe Matte vor bzw. auf dem 1. Drittel des Brettes erlaubt.

Reck: 1.45m / wahlweise schulterhoch,

Schwebebalken: Balkenhöhe ab Mattenoberkante 0.90m

#### **Bonusregelung:**

In der Bezirksklasse 2 können die nachfolgenden Elemente ausgetauscht werden. Jedes ausgetauschte Element wird mit einem Wert von 0,5 Punkten bonifiziert:

Reck:

Anstatt Nr. 4 Felgabschwung:

Vorschwung, Rückschwung, Aufgrätschen, Grätschfelgabschwung in den Stand,

Schwebebalken:

Anstatt Nr. 2 Pferdchensprung: Rolle vorwärts.

Boden:

Anstatt Nr. 5 Rolle rückwärts gehockt: Senken über die gestreckten Beine zur Rolle rückwärts mit gestreckten Armen (über die gestreckten Beine) in den Stand.

## **4 Mannschaftszusammenstellung**

### **4.1 Qualifikationswettkämpfe**

Die Mannschaftszusammenstellung der Oberliga, Verbandsliga sowie Landesliga und Landesklasse regelt die Ligaordnung des NTB.

### **4.2 Bezirkswettkämpfe**

#### **4.2.1 Bezirksliga 1**

Die Mannschaft besteht aus bis zu 8 Turnerinnen, die für die Ligasaison eine gültige Startberechtigung besitzen, 5 Turnerinnen starten pro Gerät, wovon die 3 besten Wertungen als Mannschaftsergebnis zählen.

Die Turnerinnen müssen im Wettkampfsjahr 14 Jahre und älter sein.

Eine Turnerin der Mannschaft darf jünger sein.

#### **4.2.2 Bezirksliga 2**

Die Mannschaft besteht aus bis zu 8 Turnerinnen, die für die Ligasaison eine gültige Startberechtigung besitzen, 5 Turnerinnen starten pro Gerät, wovon die 3 besten Wertungen als Mannschaftsergebnis zählen.

Die Turnerinnen müssen im Wettkampfsjahr das 12. bis 15. Lebensjahr vollenden.

Eine Turnerin der Mannschaft darf jünger sein.

#### **4.2.3 Bezirksliga Schülerinnen**

Die Mannschaft besteht aus bis zu 8 Turnerinnen, die für die Ligasaison eine gültige Startberechtigung besitzen, 5 Turnerinnen starten pro Gerät, wovon die 3 besten Wertungen als Mannschaftsergebnis zählen.

Die Turnerinnen müssen im Wettkampfsjahr das 10. bis 13. Lebensjahr vollenden.

Turnerinnen des Leistungsbereiches AK9 können auf Antrag im Wettkampf eingesetzt werden.

#### **4.2.4 Bezirksklasse 1**

Die Mannschaft besteht aus bis zu 8 Turnerinnen, die für die Ligasaison eine gültige Startberechtigung besitzen, 5 Turnerinnen starten pro Gerät, wovon die 3 besten Wertungen als Mannschaftsergebnis zählen.

Die Turnerinnen müssen im Wettkampfsjahr das 8. – 12. Lebensjahr vollenden.

#### **4.2.5 Bezirksklasse 2**

Die Mannschaft besteht aus bis zu 8 Turnerinnen, die für die Ligasaison eine gültige Startberechtigung besitzen, 5 Turnerinnen starten pro Gerät, wovon die 3 besten Wertungen als Mannschaftsergebnis zählen.

Die Turnerinnen müssen im Wettkampfsjahr das 7. – 10. Lebensjahr vollenden.

## 5 Startberechtigung der Vereine

### 5.1 Allgemeines

Ein Verein kann in den Wettkampfklassen mit folgenden Mannschaften turnen. (Wettkampf-/Startgemeinschaften mit eigenständiger Namensgebung müssen bei der NTB-Paßstelle registriert sein):

Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, Landesklasse: 2 Mannschaften.

In den Bezirksligen und Bezirksklassen können die Vereine jeweils eine Mannschaft melden.

In den Bezirksligen und den Bezirksklassen haben Turnerinnen des Leistungsbereiches der Altersklasse 10 und älter keine Starterlaubnis.

Grundsätzlich ist die Turnerin für die gemeldete Wettkampfkategorie startberechtigt.

Nach dem ersten Wettkampf ist die Turnerin in einer niedrigeren Wettkampfkategorie nicht mehr startberechtigt.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, Turnerinnen eines Vereines in höheren Wettkampfkategorien des gleichen Vereines einzusetzen.

Der Einsatz von Turnerinnen an einem Wettkampfwochenende (48 Stunden) ist nur in einer Wettkampfkategorie zulässig.

Eine Turnerin kann während der Ligasaison nur für einen Verein bzw. eine Wettkampf-/Startgemeinschaft starten.

Bei Ausnutzung des Zweitstartrechtes ist die Genehmigung des Stammvereines der betreffenden Turnerin im Startpass einzutragen (Passstelle) bzw. in dem Wettkampfbuch oder Turnerpass einzutragen.

## 6 Dokumente

### 6.1.1 Startpass / Wettkampfbuch

Zum ersten Rundenwettkampf sind für die jeweiligen Wettkampfkategorien vorzulegen:

- Oberliga: Startpass
- Verbandsliga: Startpass
- Landesliga: Startpass
- Landesklasse: Startpass
- Bezirksliga 1: mindestens Wettkampfbuch
- Bezirksliga 2: mindestens Wettkampfbuch
- Bezirksliga Schülerinnen: mindestens Wettkampfbuch
- Bezirksklasse 1: mindestens Wettkampfbuch
- Bezirksklasse 2: mindestens Wettkampfbuch

Werden Startpass oder Wettkampfbuch nicht vorgelegt oder sind nicht korrekt, kann die betreffende Turnerin nur „außer Konkurrenz“ starten.

### 6.1.2 Gesundheitszeugnis

Für die 7 bis 17jährigen Turnerinnen ist ein Gesundheitszeugnis vorzulegen. Das Gesundheitszeugnis darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Liegt am Wettkampftag kein gültiges Gesundheitszeugnis vor, kann die betreffende Turnerin nur „außer Konkurrenz“ starten, die Wertung der Turnerin kann dann nicht auf die Mannschaftswertung angerechnet werden.

## **7 Organisatorischer Rahmen**

### **7.1 Wettkampfleitung**

Die Wettkampfleitung und das Schiedsgericht stellt der Turnbezirk.

Die Expertinnen werden aus den von den Vereinen gemeldeten Kampfrichterinnen/-richter durch die Bezirkskampfrichterwartin gesetzt, die weiteren Plätze dann aus den ebenfalls von den Vereinen gemeldeten Kampfrichterinnen/-richter durch die Bezirkskampfrichterwartin aufgefüllt.

### **7.2 Kampfrichter**

Die Vereine stellen zu den Bezirkswettkämpfen pro gemeldeter Mannschaft Kampfrichterinnen/-richter mit der nachfolgenden Qualifikation:

Oberliga: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens Bezirkslizenz.

Verbandsliga: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens Bezirkslizenz.

Landesliga: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens Bezirkslizenz.

Landesklasse: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens Bezirkslizenz.

Zum Landesfinale ist jedoch eine Landeslizenz erforderlich. Einzelheiten hierzu regelt die Ligaordnung des NTB.

Bezirksliga 1: 1 Kampfrichterin/-richter mit mindestens Bezirkslizenz

Bezirksliga 2: 1 Kampfrichterin/-richter mit mindestens Bezirkslizenz.

Bezirksliga Schülerinnen: 1 Kampfrichterin/-richter mit mindestens Bezirkslizenz.

Bezirksklasse 1: 1 Kampfrichterin/-richter mit mindestens Kreislizenz

Bezirksklasse 2: 1 Kampfrichterin/-richter mit mindestens Kreislizenz

### **7.3 Meldungen Mannschaft**

Die Vereine melden (Formblatt Anlage unter 8) spätestens zu dem Termin in den Einzelausschreibungen die Mannschaft mit ihren Turnerinnen

#### **7.3.1 Meldegelder**

Das Meldegeld und die Zahlungsweise legt der Turnbezirk fest.

Ab Wettkampfsjahr 2011 gilt: 50.00 EURO pro Mannschaft für beide Durchgänge.

Zieht ein Verein eine Mannschaft zurück, sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde, so ist trotzdem das Meldegeld zu entrichten.

### **7.4 Meldungen Kampfrichter**

Die Vereine melden spätestens zu dem Termin in den Einzelausschreibungen auf dem Meldeformular namentlich die von den ihnen zu stellenden Kampfrichterinnen/-richter.

### **7.5 Nichtantritt gemeldeter Kampfrichterinnen/-richter**

Tritt am Wettkampftag eine Kampfrichterin / ein Kampfrichter für ihren Verein nicht an, muss zusätzlich ein Aufwandsgeld von 25,00 EURO gezahlt werden.

## 7.6 Musiken

### Kürmusiken:

für jede Turnerin eine eigene, mit dem Vereinsnamen und dem Namen der Turnerin beschriftete CD.

### Pflichtmusiken:

offizielle CD des DTB,

eigene Musiken auf CD möglich: für jede Turnerin eine eigene, mit dem Vereinsnamen und dem Namen der Turnerin beschriftete CD, maximal 90 Sekunden.

### **Abweichend von den Regelungen des NTB gilt nur für die Bezirksligen und Bezirksklassen:**

Nutzen Turnerinnen eines Vereins die gleiche Musik, so reicht die Vorlage einer CD, dabei muss sich die entspr. Musik auf Position 1 befinden.

Die entspr. CD ist mit dem Namen des Vereins, der Bezeichnung des Ligawettkampfes und zusätzlich den Namen der Turnerinnen zu beschriften.

## 7.7 Qualifikation zum Landesfinale

In den Wettkampfklassen Oberliga, Verbandsliga, Landesliga 1 und Landesklasse wird ein Vorrundenwettkampf und ein Endkampf im Turnbezirk durchgeführt. Zum Landesfinale werden pro Turnbezirk und Wettkampfklasse zwei Mannschaften zugelassen.

## 7.8 Bezirkswettkämpfe

In den Bezirksligen und den Bezirksklassen werden ein Vorrundenwettkampf und ein Endkampf geturnt.

Im Dezember 2010

Für den Turnbezirk Weser-Ems:

Wolf Dieter Zapp, Bezirksfachwart Gerätturnen Frauen

Kathrin Klein, Bezirkskampfrichterwartin Gerätturnen Frauen

## 8 Meldeformular

### Meldung zum Ligawettkampf

Verein/  
Start- /Wettkampfgemeinschaft \_\_\_\_\_

Wettkampfklasse: \_\_\_\_\_

#### Turnerinnen:

	Vorname	Nachname	Geburtsjahr
1	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____
4	_____	_____	_____
5	_____	_____	_____
6	_____	_____	_____
7	_____	_____	_____
8	_____	_____	_____

#### Kampfrichterinnen / -richter

	Vorname	Nachname
1	_____	_____
2	_____	_____

Trainerin/Trainer: \_\_\_\_\_

Telefonisch erreichbar: \_\_\_\_\_

per E-Mail erreichbar: \_\_\_\_\_

Die Ligaordnung des Turnbezirkes wird verbindlich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift verantwortliche Trainerin /  
verantwortlicher Trainer